

Alban Berg
„Waldhaus“
in Auep am
Wörthersee
Post Velden
Österreich

26. 8. 33 Dein Brief über den Fall Rudolf
Loob' hat mich, obwohl ich die Katastrophe
von einem Tag lang nicht, sehr erfüllt. So
ist mir persönlich ein befriedigender Fall nicht, daß
ich wenigstens einer von uns noch in
dieser allerschlimmsten Zeit helfen kann; aber mich,
daß er unter der Aufsicht Dr. Sponnermann
steht. Außerdem betrachtete ich diesen „Fall“,
(wenn das Wort je eine Bedeutung erhalten
kann:) für eine Lösung. Eben jetzt wird
er begreifen: ich wäre dem Fall gewesen,
wenn eigentlich wäre ob meine Pflicht.

Aber Sponnermanns Brief für mich. Er hat
ich tief erfüllt. Selbst wenn ich seine
Stellung zum Objekt nicht für mög-
lich halte [ich glaube's zu nicht, da zu
minderst: eine Verantwortung zum Orient
hat ich für nicht möglich!], so besteht
für mich die unerschütterliche Katastrophe
seiner unmittelbaren Gegenwart, für die

*) Da er für wie Sark in erschütternder Einseitigkeit getrieben werden
wird.



Auf diese im Brief Inhalt, um genau zu sein.

Ich mir die eine Reinigung fildt.
Leitpf. Was in da unter Leitpf verfaßt,
 bränge in dir weise nicht zu sagen:
 obprimt die Nennung des undeutschem
 Namens: Pflanz g. Dyp. Aber auf wenige
 Naffeswaren könnte in das beruhen. Das
 ist wie dermal nicht ausdrücklich werden
 können. Aber: Könnte die im Herbst
 (er ja es der Tür steht) nicht das man
 Klagensint: Du müßte ja so fern auf über
 die parallelle Dante von Difindung Leines
 mit dir sprechen, denn die Leines ist leider
 auf nicht für möglich, sollte, so sehr in seine
Abicht ^{in diese Betrachtungen!} beruhen, ja so sehr in seine Acht:
erkenntnis mit diesen Problemen, für
 die tiefste Erkenntnis darin fülle.

Dank dir auf für deine hartigen Mitteln
 sein, die selbst erfahren waren: dein kurze Ti:
 aber empfehl, die Verantwortung deiner 2 Lieder zu
 H:one = Texten, dein fallen.....

2) noch immer was im 2. Akt: eine freie
Geburt, aber ist plötzlich, gibt, wo, ist verendlich was -
erachtet falls, was erstigen Weg zu sein.
 Ich hoffe, mein Liebe Fremd! Dein Dank